

Rechenschaftsbericht
zur Jahresrechnung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr
Rheinland – Pfalz Süd
für das Haushaltsjahr 2011

1. Rechtsgrundlagen

Nach § 14 der Verbandsordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Zweckverbandsgesetz (ZwVG) i.V.m. § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) ist der Jahresrechnung ein Rechenschaftsbericht als Anlage beizufügen.

Gemäß § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) gliedert sich der Rechenschaftsbericht in folgende Abschnitte:

- Lage des Zweckverbands
- Vermögens- und Finanzlage
- Ertragslage
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres
- Gliederung der Teilhaushalte
- Prognosebericht
- Risikobericht

2. Lage des Zweckverbands

Gemäß Nahverkehrsgesetz (NVG) des Landes Rheinland-Pfalz vom 17.11.1995 (GVBl. S. 450) obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten die Aufgabenträgerschaft für die Gestaltung der Angebote des Schienenverkehrs, die sie als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung in den beiden Zweckverbänden, die im südlichen sowie im nördlichen Landesteil gebildet wurden, wahrnehmen.

Dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd gehören das Land, die Landkreise Alzey-Worms, Bad Dürkheim, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Donnersbergkreis, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Mainz-Bingen, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße, Südwestpfalz und sowie die kreisfreien Städte Frankenthal, Kaiserslautern, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen, Mainz, Neustadt an der Weinstraße, Pirmasens, Speyer, Worms und Zweibrücken an.

Die Zusammenarbeit im Zweckverband sowie die Aufgaben und Kompetenzen der Organe des Zweckverbandes sind in der Verbandsordnung festgelegt.

Als Verbandsvorsteher und Vorsitzender der Verbandsversammlung vertritt der Landrat des Kreises Kusel, Herr Dr. Winfried Hirschberger, den Zweckverband nach außen. Stellvertretender Verbandsvorsteher ist der Oberbürgermeister der Stadt Neustadt an der Weinstraße, Herr Hans Georg Löffler. Als Verbandsdirektor hat die Verbandsversammlung Herrn Michael Heilmann bestellt.

Für die Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte stellt der Landesbetrieb Mobilität das notwendige Verwaltungspersonal und die Verwaltungseinrichtung zur Verfügung (§ 6 Abs. 6 NVG).

Zur Durchführung ihrer Aufgaben erhalten die Zweckverbände pauschale Zuweisungen des Landes nach § 10 Abs. 2 NVG und Sonderzuweisungen nach dem Landeshaushalt. Aufsichtsbehörde des Zweckverbandes ist das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur.

Grundlage der Haushaltswirtschaft für das Jahr 2011 bildet die von der Verbandsversammlung am 08.12.2010 beschlossene Haushaltssatzung.

3. Vermögens- und Finanzlage

3.1 Bilanz

s. Anlage 1

Das Nahverkehrsgesetz sieht keine Ausstattung des Zweckverbandes mit Eigenkapital vor. In der Bilanz sind zum 31.12.2011 Verbindlichkeiten gegenüber dem Land in Höhe von 9.403.351,31 € ausgewiesen (s. Anlage 2). Rückstellungen wurden in Höhe von 255.161,00 € gebildet.

3.2 Ergebnisrechnung

s. Anlage 3

3.3 Finanzrechnung

s. Anlage 4

Die Aufnahme von Kassenkrediten war im Haushaltsjahr 2011 nicht erforderlich.

3.4 Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich wurde, unter Berücksichtigung der Voraussetzungen für die Bilanz, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung, erreicht.

Der ZSPNV Süd geht davon aus, dass der Haushaltsausgleich auch in den kommenden Jahren erreicht werden kann.

3.5 Rückstellungen

Für die Altersvorsorge von Beamten hat der Zweckverband Rückstellungen in Höhe von 241.110,00 € gebildet.

Die Rückstellungen für Beihilfen betragen 8.217,00 €, Urlaubsrückstellungen bestehen in Höhe von 5.834,00 €.

3.6 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen:

Erträge:

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
4121	Bedarfszuweisung Land	0,00 €	112.352,44 €	112.352,44 €
41451	Kostenbet. Sonderverkehre	0,00 €	5.621,83 €	5.621,83 €
44242	Kostenbeteiligung Länder	0,00 €	15.547,23 €	15.547,23 €
44243	Kostenbet. Marketing öffentl. Bereich	0,00 €	11.750,00 €	11.750,00 €
44244	Kostenbet. Zweckverbände	0,00 €	41.724,84 €	41.724,84 €
4627	Versicherungserstattungen	0,00 €	6.071,63 €	6.071,63 €
47152	Zinserträge	<u>50.000,00 €</u>	<u>140.753,83 €</u>	<u>90.753,83 €</u>
		50.000,00 €	333.821,80 €	283.821,80 €

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
414421	Sonderzuweisung Land	51.453.202,00 €	44.098.167,59 €	-7.355.034,41 €
442432	Rückzahlung Planungskosten	400.000,00 €	54.894,84 €	-345.105,16 €
442510	Rückzahlung Verkehrsverträge	1.000.000,00 €	-1.748.558,96 €	-2.748.558,96 €
442512	Rückerst. Verw.kosten VRN	36.794,00 €	0,00 €	-36.794,00 €
442510 }				
442513 }	Kostenbet. Marketing Private	147.254,00 €	124.592,74 €	-22.661,26 €
442514 }				
442515	Kostenbet. Bahn Aktiv	<u>90.000,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>-90.000,00 €</u>
		53.127.250,00 €	42.529.096,21 €	-10.598.153,79 €

Aufwand:

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
5032	Beiträge Versorgungskassen	12.180,00 €	12.480,00 €	-300,00 €
5052	Beihilfen	1.300,00 €	1.984,92 €	-684,92 €
52544	Kostenerst. ZRN	7.500,00 €	12.216,07 €	-4.716,07 €
5625	Beratungen, Gutachten	<u>250.000,00 €</u>	<u>815.691,38 €</u>	<u>-565.691,38 €</u>
		270.980,00 €	842.372,37 €	-571.392,37 €

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
5248	Sonstige bez. Leistungen	199.444.444,00 €	191.373.549,39 €	8.070.894,61 €
56255	Planungskosten Stationen	400.000,00 €	65.120,76 €	334.879,24 €
5632	Bücher und Zeitschriften	750,00 €	359,52 €	390,48 €
56360 }				
56361 }				
56362 }	Marketing	332.254,00 €	314.988,38 €	17.265,62 €
56363 }				
5639	Fahrplan u. Tarifgestaltung	15.000,00 €	11.545,14 €	3.454,86 €
57512	Zinsaufwendungen	<u>50.000,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>50.000,00 €</u>
		200.242.448,00 €	191.765.563,19 €	8.476.884,81 €

Begründung der Mehrerträge:

Bedarfszuweisung Land

Der Haushalt sah keinen Ansatz für Bedarfszuweisungen vor

Kostenbeteiligung Sonderverkehre

Es wurden mehr Sonderverkehre durchgeführt

Kostenbeteiligung Länder

Beteiligung der Länder an den Kosten für das Ausschreibungsverfahren Dieselnetz Südwest

Kostenbeteiligung Marketing öffentlicher Bereich

Der Anteil der Kostenbeteiligungen fiel höher aus als geplant

Kostenbeteiligung Zweckverbände

Beteiligung der Zweckverbände an den Kosten für Ausschreibungsverfahren Dieselnetz Südwest

Versicherungserstattungen

Erträge aus einer Lebensversicherung

Zinserträge

Mehreinnahmen durch höhere Rücklage

Begründung der Mindererträge:

Sonderzuweisung Land

Die Sonderzuweisung des Landes verringerte sich auf Grund der konkreten Bedarfsanmeldung des ZSPNV Süd für die Monate November und Dezember 2011

Rückzahlung Planungskosten

Mindereinnahmen durch Minderaufwendungen bei Konto 56255

Kostenerstattung Private Unternehmen

Mindererträge durch Auflösung von Rückstellungen aus der Bilanz

Rückerstattung Verwaltungskosten VRN

Erträge haben sich ins folgende Haushaltsjahr verschoben

Kostenbeteiligung Marketing Private

Mindereinnahmen durch Minderaufwendungen bei Konto 5636

Kostenbeteiligung Bahn Aktiv

Erträge haben sich ins folgende Haushaltsjahr verschoben

Begründung der Mehraufwendungen:

Beiträge Versorgungskassen

Mehraufwendungen auf Grund einer Beitragsanpassung

Beihilfen

Mehraufwendungen auf Grund einer Beitragserhöhung

Kostenerstattung ZRN

Mehraufwendungen auf Grund der anteiligen Personalkostenerstattung für Frau Schmitt

Beratungen, Gutachten

Mehraufwendung auf Grund der laufenden Ausschreibungsverfahren

Begründung der Minderaufwendungen:

Sonstige bezogene Leistungen

Der Haushaltsansatz enthält die prognostizierten Energiesteigerungen für das Jahr 2011. Diese werden erst mit der Schlussrechnung fällig.

Planungskosten Stationen

Es wurden weniger Mittel zur Vorfinanzierung der Planungskosten für den Stationsausbau abgerufen

Marketing

Es wurden weniger Marketingmittel verausgabt

Bücher und Zeitschriften/ Fahrplan- und Tarifgestaltung/ Zinsaufwendungen

Der Haushaltsansatz wurde nicht ausgeschöpft

4. Ertragslage

s. Anlage 5

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2011 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

6. Gliederung der Teilhaushalte

Der Haushalt des ZSPNV Süd gliedert sich in einen Teilhaushalt ÖPNV sowie einen Teilhaushalt Finanzwirtschaft. Dem Teilhaushalt ÖPNV zugeordnet sind folgende Produkte:

- 5470 SPNV-Leistungen
- 5471 S-Bahn Rhein-Neckar
- 5472 RegioLinien
- 5473 Sonderverkehre

Die Aufteilung der Gemeinkosten erfolgte im Haushaltsjahr 2011 im Verhältnis der Haushaltsansätze der einzelnen Produkte bei Aufwandskonto 5248.

Dem Teilhaushalt Finanzwirtschaft zugeordnet sind die Produkte 6121 Zinserträge sowie 6122 Zinsaufwendungen.

7. Prognosebericht

Der ZSPNV Süd geht davon aus, dass auch in den kommenden Jahren ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Ein wesentlicher Teil der Ausgaben wird auf Grund von Verkehrsverträgen geleistet. Diese werden über einen längeren Zeitraum abgeschlossen und stellen die Planungsgrundlage für die kommenden Haushaltsjahre dar.

8. Risikobericht

Zur Durchführung seiner Aufgaben erhält der ZSPNV Süd pauschale Zuweisungen des Landes nach § 10 Abs. 2 NVG und Sonderzuweisungen nach dem Landeshaushalt. Ein Einnahmerisiko kann sich für den ZSPNV Süd insbesondere auf Grund von Kürzungen der Regionalisierungsmittel ergeben. Zuletzt kam es im Jahr 2007, ausgelöst durch das Haushaltsbegleitgesetz des Bundes, zu einer Kürzung der dem Zweckverband Süd zugewiesenen Mittel. Um dennoch einen ausgeglichenen Haushalt aufweisen zu können, mussten in Verhandlungen mit den Verkehrsunternehmen Verkehrsleistungen aus den laufenden Verträgen abbestellt werden.

Änderungen im Bereich der Ausgabenseite ergeben sich zum einen durch die Ausschreibung von SPNV-Leistungen. Diese Ausschreibungen führten bisher zu einer Verringerung der Kosten für die Verkehrsleistungen.

Der überwiegende Teil der Verkehrsverträge enthält Regelungen, wonach die Erhöhung von Infrastrukturkosten sowie die Erhöhung von Energiekosten durch den Aufgabenträger auszugleichen ist. Dies kann innerhalb der Vertragslaufzeiten von Verkehrsverträgen erhebliche Mehrkosten verursachen.

Dr. Winfried Hirschberger

Verbandsvorsteher
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd

Michael Heilmann

Verbandsdirektor
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd